



Fragebögen FwLA Silber

zur theoretischen Prüfung des Gruppenführer (Einheitsführer) nach Ziffer 3.7.1

Feuerwehr: _____ Start Nr. _____

GRUPPENFÜHRER NAME: _____

- 1** Ab welcher Einwohnerzahl muss eine Stadt eine Feuerwehr mit hauptamtlichen Feuerwehrangehörigen (BF) nach dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz (LBKG) einrichten?
- a) 50 000 Einwohner
 - b) 90 000 Einwohner
 - c) 100 000 Einwohner
- 9.** Welche Verkehrsmaßnahmen dürfen von der Feuerwehr an einer Einsatzstelle durchgeführt werden?
- a) Absichern der Einsatzstelle
 - b) Keine, weil das Aufgabe der Polizei ist
 - c) Generell Straßen absperren und den Verkehr umleiten
- 17.** Bei der Bundesbahn sind Gastankwagen durch einen waagrecht umlaufenden Farbstreifen gekennzeichnet. Dieser Streifen ist in welcher Farbe?
- a) rot
 - b) orange
 - c) blau
- 25.** Von welchem Gefahrenbereich ist an einer ABC-Einsatzstelle im Freien zur Durchführung der unaufschiebbaren Erstmaßnahmen zunächst auszugehen?
- a) Mindestabstand zum Schadensobjekt 5 Meter unter Beachtung der Windrichtung
 - b) Mindestabstand zum Schadensobjekt 50 Meter unter Beachtung der Windrichtung
 - c) Mindestabstand zum Schadensobjekt 500 Meter unter Beachtung der Windrichtung



Fragebögen FwLA Silber

zur theoretischen Prüfung des Gruppenführer (Einheitsführer) nach Ziffer 3.7.1

Feuerwehr: _____ Start Nr. _____

GRUPPENFÜHRER NAME: _____

2. Welche Voraussetzung ist für die Ausbildung zum Gruppenführer erforderlich?
- a) die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Truppführer und Sprechfunker
 - b) die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Truppführer und Staffelführer
 - c) die Ausbildung zum Maschinisten und Sprechfunker
10. Welcher Fläche entsprechen 8-stellige UTM-Koordinaten in der Natur?
- a) Quadrat mit 1000 m Seitenlänge
 - b) Quadrat mit 100 m Seitenlänge
 - c) Quadrat mit 10 m Seitenlänge
18. Transporte von Gefahrgut unterliegen der Kennzeichnungspflicht. Auf Straße und Schiene wird eine orange Warntafel verwendet, diese ist in zwei Felder unterteilt. Was steht im oberen Feld?
- a) die so genannte Gefahrnummer
 - b) die Stoffnummer
 - c) das internationale Gefahrensymbol
26. Welche Farbe haben Acetylen-Flaschen nach DIN EN 1089-3?
- a) Grau
 - b) Blau
 - c) Kastanienbraun



Fragebögen FwLA Silber

zur theoretischen Prüfung des Gruppenführer (Einheitsführer) nach Ziffer 3.7.1

Feuerwehr: _____ Start Nr. _____

GRUPPENFÜHRER NAME: _____

3. Welche Facheinheiten können bei der Feuerwehr nach der Feuerwehrverordnung (FwVO) gebildet werden?
- a) Brandschutz, Technische Hilfe, Wasserversorgungszug
 - b) Brandschutz, Technischer Dienst, Gefahrstoffe, Wasserschutz, Führungsdienst
 - c) Retten, Löschen, Bergen, Schützen
11. Welcher Behörde ist das Auslaufen von wassergefährdenden Stoffen unverzüglich zu melden?
- a) der unteren Wasserbehörde
 - b) dem Ortsbürgermeister
 - c) Gesundheitsamt
19. Was ist zu beachten, wenn der Ziffernkombination der Gefahrnummer ein „X“ vorangestellt ist?
- a) Stoff darf mit Wasser in Berührung kommen
 - b) Stoff darf nicht mit Wasser in Berührung kommen
 - c) Stoff darf nicht in die Atmosphäre gelangen
27. Was sagt die Verschäumungszahl aus?
- a) Sie bezeichnet die Vervielfachung von Flüssigkeitsmenge zu fertigem Schaum
 - b) Wie viel % Schaummittel zugemischt wird
 - c) Wie viel % Schaum innerhalb von zehn Minuten verfallen



Fragebögen FwLA Silber

zur theoretischen Prüfung des Gruppenführer (Einheitsführer) nach Ziffer 3.7.1

Feuerwehr: _____ Start Nr. _____

GRUPPENFÜHRER NAME: _____

4. Wem obliegt die Einsatzleitung innerhalb einer Gemeinde (§ 24 LBKG)?
- a) die Einsatzleitung hat der Bürgermeister
 - b) die Einsatzleitung hat der Landrat
 - c) die Einsatzleitung hat die Aufsichtsbehörde
12. Welche grundsätzliche Aufgabe weist die FwDV 3 dem Wassertrupp zu, wenn der Angriffstrupp unter PA zum Innenangriff vorgeht?
- a) er bringt grundsätzlich die Steckleiter in Stellung.
 - b) er wird Sicherheitstrupp
 - c) er setzt den Verteiler
20. Die erste Ziffer der Gefahrennummer in der Ziffernkombination bezeichnet die Hauptgefahr. Welche Bedeutung hat die Ziffer „7“?
- a) entzündbares Gas
 - b) entzündbarer giftiger Stoff
 - c) radioaktiver Stoff
28. Welche Einsatzhöhe hat eine dreiteilige Schiebleiter (FwDV 10)?
- a) 14,00 m
 - b) 12,00 m
 - c) 7,00 m



Fragebögen FwLA Silber

zur theoretischen Prüfung des Gruppenführer (Einheitsführer) nach Ziffer 3.7.1

Feuerwehr: _____ Start Nr. _____

GRUPPENFÜHRER NAME: _____

- 6.** Wo ist die Einsatzgrundzeit für die Gemeindefeuerwehren in Rheinland-Pfalz festgeschrieben?
- a) In § 1 der Gemeindeordnung
 - b) In § 1 der Feuerwehrverordnung
 - c) In § 1 der Straßenverkehrsordnung
- 14.** In welche Klassifizierung ist ein Brand einzuordnen, wenn zum Löschen ein C-Rohr zum Einsatz kam?
- a) Kleinbrand A
 - b) Kleinbrand B
 - c) Mittelbrand
- 22.** Wie heißt die Bestimmung für den Transport gefährlicher Güter auf der Straße und Schiene?
- a) VbF
 - b) GGVSE
 - c) VDS
- 30.** Ein PKW, der zu nah an einer Brandstelle steht, wird durch Brandwärme beschädigt. Welche Form der Wärmeübertragung liegt vor?
- a) Wärmestrahlung
 - b) Wärmeströmung (Konvektion)
 - c) Wärmeleitung



Fragebögen FwLA Silber

zur theoretischen Prüfung des Gruppenführer (Einheitsführer) nach Ziffer 3.7.1

Feuerwehr: _____ Start Nr. _____

GRUPPENFÜHRER NAME: _____

7. Welche Aufgabe hat der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz?

- a) Überwachung der ordnungsgemäßen Ausbildung
- b) Durchführung von Feuerwehrtagen
- c) Förderung in allen Feuerwehrbelangen

15. Welche Rettungshöhe hat eine 4-teilige Steckleiter?

- a) 7,20 m
- b) 8,40 m
- c) 9,60 m

23. Welche Tätigkeiten gehören zu den unaufschiebbaren Erstmaßnahmen im ABC-Einsatz (GAMS-Regel)?

- a) Gefahr erkennen, Absichern der Einsatzstelle, Menschenrettung unter Eigenschutz durchführen, Spezialkräfte nachfordern
- b) Gegen den Wind angreifen, Absperrbereich verkleinern, mit Mehrbereichsschaummittel Schwertschaum erzeugen
- c) Geeignete Schutzausrüstung und Atemschutz mit Masken und Spezialfilter tragen

31. Zu welcher Gefahrenklasse zählen entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe?

- a) zur Klasse 4
- b) zur Klasse 5
- c) zur Klasse 9



Fragebögen FwLA Silber

zur theoretischen Prüfung des Gruppenführer (Einheitsführer) nach Ziffer 3.7.1

Feuerwehr: _____ Start Nr. _____

GRUPPENFÜHRER NAME: _____

8. Wie viel Unterrichts- und Ausbildungsstunden umfasst die Atemschutzgeräteträger-Ausbildung nach FwDV 2 mindestens?

- a) 20 Stunden
- b) 25 Stunden
- c) 35 Stunden

16. Welches ist die taktische Grundeinheit der Feuerwehr (FwDV 3)?

- a) Die Gruppe
- b) Die Staffel
- c) Der selbstständige Trupp

24. Was sind Dämpfe?

- a) Gas aus Stoffen, deren Siedepunkt bei normalem Luftdruck unter Zimmertemperatur (20° C) liegt
- b) Gas aus Stoffen, deren Siedepunkt bei normalem Luftdruck über Zimmertemperatur (20° C) liegt
- c) Gas aus Stoffen, deren Siedepunkt bei normalem Luftdruck unter 100° C liegt

32. Welche brennbare Flüssigkeit ist mit Wasser mischbar?

- a) Benzin
- b) Spiritus
- c) Olivenöl